

Tennis: TC 02 Weinheim erwartet am Freitag den TEC Waldau Stuttgart zum ersten Zweitliga-Heimspiel

Duelle auf Augenhöhe

Weinheim. Es ist die bisher heißeste Woche des Jahres und auch die Herren des TC Weinheim 1902 erwartet in der 2. Tennis-Bundesliga am Wochenende ein heißer Tanz: Gleich zwei Begegnungen gegen Gegner auf Augenhöhe stehen an. Am Freitag (22., ab 13 Uhr) kommt der TEC Waldau Stuttgart auf die Anlage des TC 02 an die Breslauer Straße, am Sonntag spielen die Bergsträßer beim 1. FC Nürnberg. Interessant ist dabei, dass beide Gegner am vergangenen Sonntag gegeneinander antraten – dabei hatten die Franken denkbar knapp mit 5:4 in Stuttgart die Nase vorn.

5:4 gewannen auch die Weinheimer im vergangenen Jahr gegen den TEC. Eine Begegnung, die wegen starker Regenfälle mit deutlicher Verspätung begann. Drei der sechs Einzel wurden seinerzeit im Championstiebreak entschieden. Die Stuttgarter traten 2021 mit fast exakt der gleichen Mannschaft gegen den TC 02 an wie am zurückliegenden Sonntag gegen Nürnberg, wo man mit sechs Spielern der Top sieben an den Start ging. Vier der neun Partien wurden im Matchtiebreak entschieden, drei verloren die Stuttgarter denkbar knapp. Es wird am Wochenende also einmal mehr auch auf starke Nerven ankommen. „Für spannende Begegnungen ist gesorgt“, ist sich Teamchef Jürgen Kader sicher.

Am Freitag um 13 Uhr geht es los gegen den TEC Waldau Stuttgart, dessen Mannschaft vom Deutschen Christoph Negritu angeführt wird, dahinter folgen Mariano Kestelboim (Argentinien/Polen), Tim Zeitvogel und Samuel Besoussan (Frankreich). Auf den ersten Blick keine großen Namen, doch ein Team, das sich durch Teamgeist und großen Kampfeswillen auszeichnet. „Die Liga wird sehr spannend und jeder kann jeden schlagen. Wir gehen trotz der Niederlage optimistisch in das kommende Wochenende“, sagt der Stuttgarter Coach Danijel Krajnovic mit Hinblick auf die Begegnungen an diesem Wochenende.

Die Weinheimer gehen mit dem Selbstbewusstsein des deutlichen 8:1-Sieges beim TC Oberweier in die Begegnungen, wissen aber, wie schwer es werden wird, Zählbares aus den beiden Begegnungen mitzubringen: „Wir erwarten Matches auf Augenhöhe“, sagt Teamchef Jürgen Kadel bei den letzten Vorbereitungen für das Heimspiel. Man geht davon aus, dass die Stuttgarter mit dem gleichen Team an die Bergstraße reisen, mit dem sie am vergangenen Sonntag gespielt haben. Karten für das Heimspiel gibt es an der Tageskasse am Haupteingang an der Breslauer Straße.

Schon am Samstag nach Nürnberg

Schon am Samstag geht es für den TC 02 dann nach Nürnberg an den Valznerweiher, um am Sonntag möglichst ausgeruht in die Partie gegen die Franken zu gehen. Acht Jahre ist es her, dass die Weinheimer zum ersten und bisher einzigen Mal beim 1. FC Nürnberg aufgeschlagen haben. Damals hatten die Franken knapp mit 5:4 die Nase vorn und stiegen am Ende der Saison in das Tennis-Oberhaus auf.

Aus dem Erstliga-Team von 2015 ist der Schwede Elias Ymer (ATP 131, derzeit beim ATP-Turnier in Gstaad am Start, noch aktiv – an Position 1. Mit Cedric-Marcel Stebe (ATP 202) und Andreas Haider-Maurer, einst Nummer 47 der Welt, stehen weitere bekannte Namen auf der Meldeliste. Fehlen darf auch nicht Daniel Uhlig, der 2014 Weinheims Urgestein Daniel Elster bezwang.

Wie genau die Weinheimer am Wochenende auflaufen, stand am Mittwoch noch nicht endgültig fest. Das hängt – wie immer – auch davon ab, wie die einzelnen Spieler in den Turnieren abschneiden. Das Grundgerüst dürfte jedoch ähnlich sein wie am vergangenen Sonntag, an dem der zypriotische Daviscupspieler Petros Chrysochos seinen gelungenen Einstand gab. Der Eintritt für einen spannenden Tennistag mit sechs Einzel- und drei Doppelpartien kostet für Erwachsene 8 Euro und für Kinder 5 Euro. Für ausreichend Schattenplätze ist gesorgt. awa



Routinier Frank Wintermantel und der TC 02 Weinheim wollen morgen ihrem starken Saisonstart in Oberweier einen Heimsieg folgen lassen. Bild: Marco Schilling